Landesamt für Umwelt

Abteilung W2 Flussgebietsmanagement
Referat W21 Hochwasserschutz, Investiver Wasserbau

Projektsteckbrief

Elbdeichverstärkung im Landkreis Elbe-Elster, Teilobjekt 3, Los 3, Bauabschnitt 3.3.1 Bebauung

Ortsangabe:	Landkreis Elbe-Elster, Stadt Mühlberg
Gewässer:	Elbe, ca. Fluss-km 126,9 bis 126,6
Projektträger:	Landesamt für Umwelt, Ref. W21; Kontakt: W21@lfu.brandenburg.de
Baukosten:	5,36 Mio. Euro (brutto)

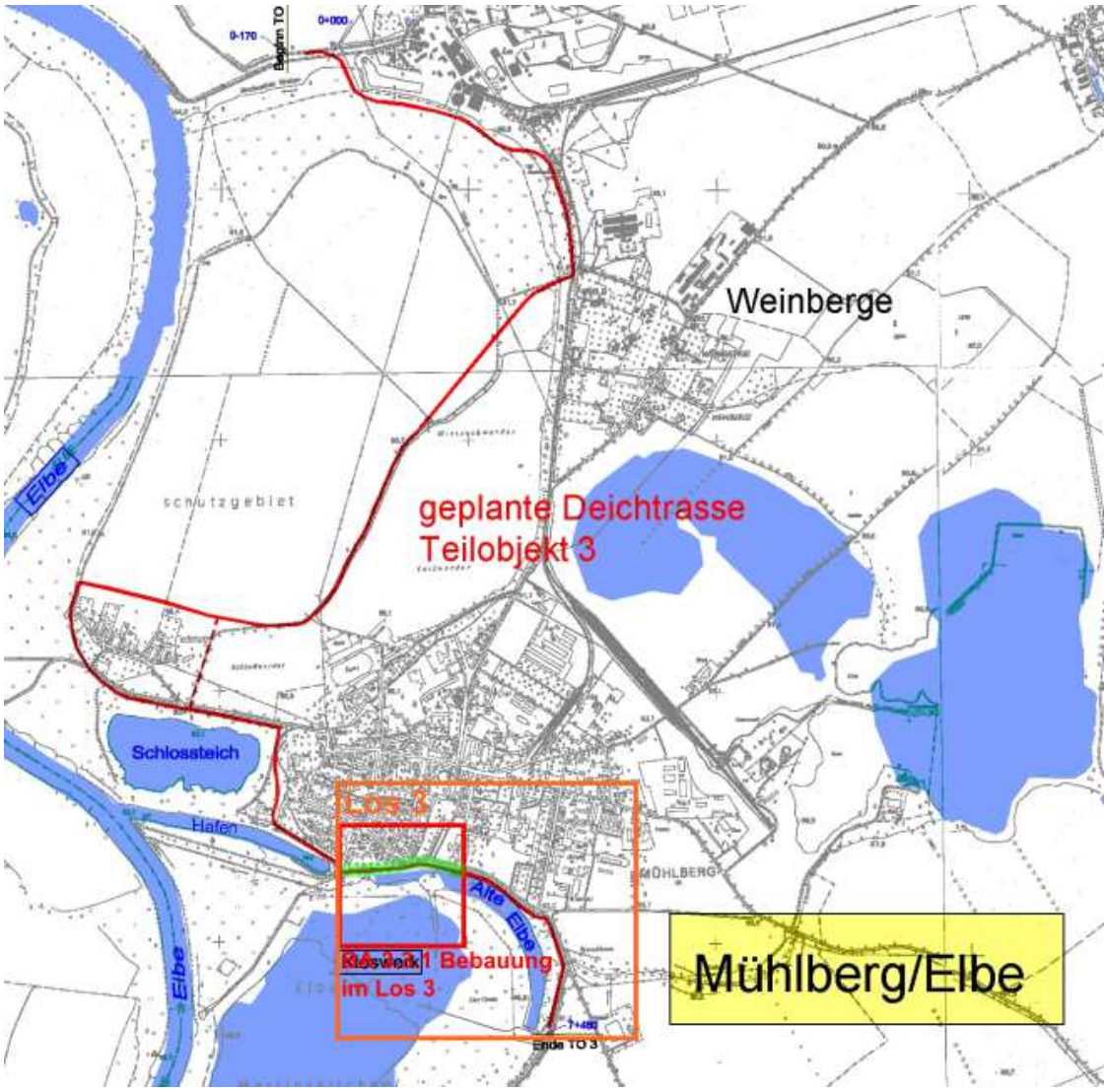

Abb. 1: Lageplan

Finanzierung:

Projektförderung über den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Dies beinhaltet eine Kofinanzierung aus Mitteln der Bund-Länder Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) und Mitteln des Landes Brandenburg.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Anlass:

Die Elbe berührt das Land Brandenburg im Landkreis Elbe-Elster und in der Prignitz. Der Bereich im Landkreis Elbe-Elster erstreckt sich von den Gaitzschhäusern im Süden bis an die Ortslage Stehla im Norden. An beiden Stellen befindet sich die Grenze zum Freistaat Sachsen. Das Elbehochwasser im August 2002 und das Hochwasser im März und April 2006 haben gezeigt, dass die Elbedeiche im Raum Mühlberg keinen ausreichenden Schutz bei Extremhochwassern gewährleisten können.

Ziel:

Gewährleistung der Hochwassersicherheit des Stadtgebietes Mühlberg für das Bemessungshochwasser in Höhe von 10,11 m (PNP +81,68 m NHN). Dieser Wasserstand entspricht dem Hochwasserstand im Jahr 2002.

Projektbeschreibung:

Die Ausführung der Deichbaumaßnahmen im Los 3 erfolgt in den 3 Teilabschnitten. Der Bauabschnitt „3.3.1 L67“ wird zeitgleich mit dem Bauabschnitt „3.3.1 Bebauung“ und im Anschluss an den Bauabschnitt 3.3.2 umgesetzt. Vorgesehen ist die Herstellung der Hochwassersicherheit auf einer Länge von ca. 565 m. Die Maßnahme betrifft den vorhandenen Hochwasserschutzdeich zwischen der Bebauung der Breitscheidstraße und der Alten Elbe. Durch Einbringen einer Spundwand und Anlage eines Deichverteidigungsweges soll die Hochwassersicherheit für die Einwohner der Stadt Mühlberg hergestellt werden. Geplant sind weiterhin, die Anlage einer wasserseitigen Berme und der Bau eines Auslaufbauwerks in der Alten Elbe im Bereich der Zufahrt zum Strandhaus.

letzte Aktualisierung: 11/2019
Abb.: Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH
Fotos: LfU – K. Hildebrandt

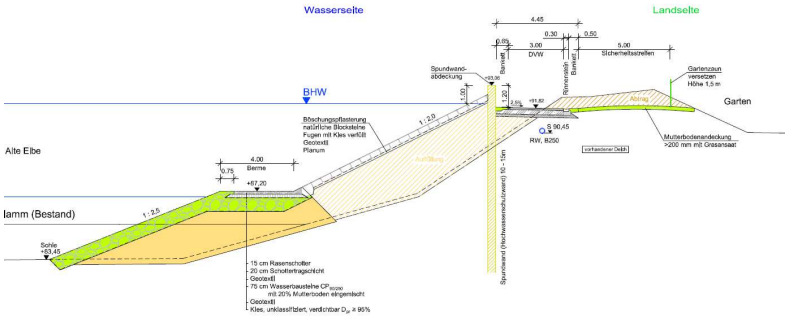

Abb. 2: Darstellung Regelprofil BA 3.3.1 Bebauung

Projektstand:

Die Erarbeitung der Ausführungsplanung ist abgeschlossen. Der Vergabeantrag für die VOB-Vergabe der Baumaßnahme ist gestellt. Parallel wird die Vergabe der Baunebenleistungen, wie Örtliche Bauüberwachung, Kontrollprüfung, Ökologische Baubegleitung, SiGeKo, etc. vorbereitet.

Baubeginn geplant:	01/2020 – mit den bauvorbereitenden Maßnahmen
Baubeginn Deichbau	05/2020
Bauende geplant:	12/2021

Fotos

Bild: 1: Deichbestand in Richtung Hafen

Bild 2: Deichbestand in Richtung

letzte Aktualisierung: 11/2019
Abb.: Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH
Fotos: LfU – K. Hildebrandt